

Hiaz is der rauhe Winter da

Volkslied a. d. Stmk. / O Ö
Satz: Lorenz Maierhofer
© by Edition Helbling, Innsbruck

Lebhaft ♩ = ca. 110

S
A

F F C7 F

1. Hiaz is der rau - he Win - ter dá, den siacht ma um — und um.
In' Ber - g'n sengt der Reim - frost her, im Grab'n, dá scheint — koa Sunn.
2. Viel Glück, — mei - ne Hir - t'n, seid's mun - ter — und wächt,
ihr der - ft's enk net für - cht'n, wänn's glei' is Mit - ter - nächt.

T
B

C7 C7 F F

Ma' hört koa Vo - gerl pfei - f'n, ma' siacht koa Blat - terl Klee,
Ihr hábt's — já ver - nom - men die Eng - li - sche Stimm',

F F C7

koa Bren - ti - glock - k'n läu - t'n.
steht's auf — und geht's ei -

3. Bua Riapl
Hascherl

Hiaz = jetzt; *siacht* = sieht; *Reinfrost* = Rauheif; *enk* = euch; *Riapl* = Ruprecht; *Hascherl* = kleines, hilfloses Kind; *derfrias'n* = erfrieren; *G'wanderl* = Kleid; *Wiagerl* = Wiege; *Lamperl* = Schafe